

ADOLPH VON UND ZU GILSA AN CARL VON STERNECK IN SALZBURG
KASSEL, 14. FEBRUAR 1879

Intendantur
der
Königlichen Schauspiele.

5 Hochwohlgeborener Freiherr!

Euer Hochwohlgeboren gestattete ich mir heute für die internationale Mozartstiftung,
ein Gedenkblatt an die Aufführungen der 7 Mozart'schen Opern, in dem Königl. Thea-
ter hieselbst, zu übersenden, welches der Königliche Schauspieler *Herbert* nach mei-
10 ner Angabe gezeichnet hat.

Wenn Euer Hochwohlgeboren dem Blatte in dem Mozart-Häuschen einen Platz gön-
nen, so würde ich dies in dem Sinne freudig begrüßen, als ich dadurch mein Bestreben,
unseren großen Meister dauernd hoch und in Ehren zu halten, gewürdigt und aner-
kannt sehen müßte.

15 Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung ausgezeichnetster Hochach-
tung mit welcher ich verbleibe

Hochzuverehrender Herr Freiherr

20 Ihr ergebenster
Freiherr *von u. zu Gilsa*
Intendant der Königl. Schauspiele

Cassel d. 14. Februar 1879